

[Weit über 30 Gruppen und rund 900 Teilnehmer](#)

Kategorie : [Beratzhausen](#)

Veröffentlicht von redaktion am 10-Feb-2015 08:14

Beratzhausen toppt den Vorjahresfaschingszug.

Die Wetterprognose für Samstagnachmittag ist heiter, auch wenn die vorausgesagten Temperaturen mit zwei bis drei Grad doch um einiges kühler sind als im letzten Jahr. Damals, gut es war Anfang März, herrschten frühlinghafte Temperaturen. Aber das ist schon fast der einzige Unterschied zum Faschingszug 2014: Denn mit 40 Gruppen (Stand Ende Januar) legt der im vergangenen Jahr nach 39 Jahren Pause reaktivierte Beratzhausener Faschingszug an Länge und Teilnehmern zu, was die Organisatoren – Prinzengarde-Präsident Christian Eglmeier, ARGE-Vorsitzenden Herbert Liedtke sowie Bürgermeister Konrad Meier und Alfred Braun von der Verwaltung natürlich sehr freut. Am Samstag, 14. Februar, rollt der Zug ab 14 Uhr durch das Ortszentrum.

Da dieses Mal neben der örtlichen Faschingsgesellschaft nur zwei weitere Narrenvereine mitwirken, wird deutlich, dass der Zuwachs vor allem von den Gruppen und Vereinen aus der Gemeinde selbst kommt. Aber auch einige Gruppen aus den Nachbargemeinden haben sich angemeldet. Und eine weitere erfreuliche Nachricht ist zu vermelden: Es wird auch mehr Motivwagen als im Vorjahr geben, viele Enthusiasten im Zentralort sowie in den Dörfern arbeiten bereits seit mehreren Wochen an ihren Wagen. Die Themen bleiben freilich bis zum Samstagnachmittag geheim. Nur so viel: das diesjährige Saisonthema – „Welcome to the jungle“ – wird in einigen Variationen zu sehen sein, und natürlich darf auch das zentrale kommunalpolitische Thema der letzten Wochen, die Erneuerung der Bahnunterführung mit den diversen Umleitungsalternativen, nicht fehlen. Aber darüber hinaus wird es natürlich noch viele weitere sehenswerte Beiträge der Gruppen und Wagen geben.

Ab 12 Uhr werden die Teilnehmer auf dem Volksfestplatz erwartet, wo sie zum einen ihre Startnummern und weitere Infos bekommen, zum anderen es auch Essen und Trinken gibt. Um 14 Uhr setzt sich der Faschingszug in Bewegung, der Weg führt über die Laaberer Straße, Pfraundorfer Straße, Marktstraße, dann bei der Kreuzung mit der Fürberggasse/Bahnhofstraße/Staufferstraße zur Schule. In der Marktstraße wird Moderator Herbert Gabriel auf der Höhe der Raiffeisenbank die Gruppen und Wagen vorstellen. In der Einmündung zum Schulweg löst sich der Zug auf, die Teilnehmer und Gäste sind im Anschluss zur Faschingszug-Party in der Aula der Schule eingeladen. Und ab 16 Uhr spielt die bekannte Partyband – „Donnaweda“ – auf. Der Eintritt ist frei, für Essen und Getränke ist gesorgt.

Zwar gibt es am Faschingsdienstag kein Faschingstreiben mehr. Aber die traditionellen und bekannten Kehraus-Partys und -veranstaltungen in den verschiedenen Lokalen und Gaststätten finden selbstverständlich am letzten Faschingstag statt. Und auch da werden sich die Wirte und Veranstalter auf viele

Besucher freuen.



Bildunterschrift:

Dschungel-Camp: Einer der Motivwagen, die sich das Thema âDschungelâ zum Inhalt haben

V.i.S.d.P.

Markus Bauer, MarktstraÙe 18, 93176 Beratzhausen, Tel. 0171-6507799,
kontakt@pr-bauer.de